

# Verantwortung für Bildungsgerechtigkeit – Startchancen-Programm als Chance?



**Gemeinsame Veranstaltung**



**Samstag, 10. Juni 2023  
11:00 bis 16:00 Uhr**



## Einführungsvortrag zu unserem Thema

**Prof. Dr. Nina Bremm**  
Professorin am  
Institut für Pädagogik (Erlangen)  
Lehrstuhl für Schulpädagogik mit dem  
Schwerpunkt Educational Governance  
und Educational Change





# Einführungsvortrag zu unserem Thema

**Prof. Dr. Nina Bremm**

Professorin am

Institut für Pädagogik (Erlangen)

Lehrstuhl für Schulpädagogik mit dem  
Schwerpunkt Educational Governance  
und Educational Change



**Leider kurzfristig erkrankt!**



## Einführungsvortrag zu unserem Thema

**Frau Prof. Bremm hat uns auf ihren Beitrag zum Thema „Startchancen“ beim WZB hingewiesen, den wir nutzen könnten.**

**Die Diskussion dort ist fortgeschritten. Diese möchten wir alternativ hier vorstellen.**



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

Weitgehend zitiert aus dem  
**Dossier zum zweiten  
„Expert:innenforum Startchancen“ (ExSta)  
am 19.04.2023**

veranstaltet von



und





**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## „Expert:innenforum Startchancen“ (ExSta)

1. Was wollen wir erreichen?
2. Themen des zweiten Forums am 19.04.2023
3. Zentrale Ergebnisse
4. Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Was wollen wir erreichen?

Ziel der Vernetzungs-Initiative ist es, **auf Steuerungsebene** einen Beitrag für die bessere Unterstützung von Schulen in kritischer Lage und schwierigen sozialen Lagen zu leisten – beispielsweise, indem durch mehr geteiltes Wissen und Austausch Unterstützungsmaßnahmen künftig bedarfsgerechter angelegt werden, besser an gelingende Praxis anschließen, wissenschaftliche Expertise einbeziehen sowie synergetisch und verzahnt gedacht werden.



Robert Bosch  
Stiftung



ExSta  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

WZB



Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

## Themen des zweiten Forums am 19.04.2023

- die **Dringlichkeit** eines gezielten, bedarfsorientierten und **synergetisch gedachten Einsatzes** von Bundesmitteln aus dem Startchancen-Programm,
- **Prämissen für die Gestaltung der Säule „Chancenbudget“** im Startchancen-Programm und
- die übergreifende Fragestellung, **was es außer den drei benannten Säulen noch braucht**, damit das Startchancen-Programm in Schulen der Zielgruppe wirksam Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützt.





**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

1. Die aktuelle Bildungskrise wird ohne eine gezielte, **umfangreiche und langfristige Unterstützung von Schulen in sozial benachteiligten Lagen** zu einer starken **Verschärfung der Krise im Bereich Arbeitsmarkt und Wirtschaft** führen (vgl. Weishaupt, Wrase).



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

2.

Die **drei** im Koalitionsvertrag benannten **Säulen** des Startchancen-Programms **reichen nicht aus**.

Es muss zwingend eine **Komponente** der gezielten, **sozialräumlich** gedachten Schul- und Unterrichts-**entwicklung** hinzukommen.

...



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

noch 2.

Dafür bedarf es einer vom Staat bereitgestellten **Unterstützungs-Infrastruktur** für Schulen (vgl. Wolf, Allmendinger) und **flexibler Mittel aus dem Chancenbudget**, die Schulen **für Kooperationen, personelle Unterstützung** etc. nutzen können (vgl. Ergebnisse der Arbeitsphase).



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

3.  
Um die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes zu überprüfen, empfiehlt sich eine **Output-Steuerung**.

Eine **Überregulierung** durch den Bund oder auch Länder und hoher Bürokratie-Aufwand für Schulen ist unbedingt zu **vermeiden** (vgl. Allmendinger, Wrase, Ergebnisse der Arbeitsphase).



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

noch 3.

Über **Parameter einer Output-Steuerung** könnten sich Bund und Länder vertraglich einigen und damit dem „Kooperationsgebot“ folgen (vgl. Wrase).



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

4.  
Ergebnis war auch, dass **bestehende Programmstrukturen** in Ländern und Kommunen durch das Startchancen-Programm **nicht ersetzt**, sondern **gestärkt und ergänzt** werden sollten.

Zentral ist insgesamt, Verknüpfung und **Synergien** zwischen bestehenden und neuen Maßnahmen herzustellen und Parallelstrukturen zu vermeiden.



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

5.

Chancenbudgets als relativ frei und flexibel einsetzbare Mittel für Schulen sind als Instrument weit verbreitet, in ihrer Ausgestaltung jedoch sehr heterogen.

Für das Startchancen-Programm bedarf es **klar definierter Output-Ziele und Rahmenbedingungen/ Kriterien für die Verausgabung der Mittel** (vgl. Pfänder, Podium, Ergebnisse der Arbeitsphase).



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

noch 5.

Zudem **brauchen Schulen Begleitung und Unterstützung** in der Identifikation zielgerichteter Maßnahmen und Reflexion von deren Wirksamkeit (vgl. Podium, Arbeitsphase; ...).





**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

6.  
Chancenbudgets sollten nicht staatliche Aufgaben ersetzen (Unterrichtsmaterialien, Ausstattung und Infrastruktur bereitstellen etc.), sondern es **Schulen ermöglichen, flexibel ihre besonderen und spezifischen Bedarfe zu adressieren.**

...



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Zentrale Ergebnisse

noch 6.

...

In Schulen in sozial benachteiligten Lagen sehen die Expert:innen diese **vor allem in außerunterrichtlichen und sozialräumlichen Maßnahmen** (z. B. in der Elternarbeit) sowie in **personeller Unterstützung in vielfältiger und kreativer Art** sowie **Schulentwicklungsbegleitung** (vgl. Ergebnisse der Arbeitsphasen).

...



**ExSta**  
Expert:innenforum  
Startchancen Bildung

## Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen

1.  
Die nun **vorliegenden Eckpunkte des BMBF** sind aus unserer Sicht ein erfreuliches Zeichen [...].

Dennoch bleiben im gegenwärtigen Stadium noch etliche **Fragezeichen** und auch einige grundsätzliche **Kritikpunkte**.



## Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen

2.  
[...] es ist erkennbar, dass die ambitionierten Ziele des Startchancen-Programms bei dem vorgesehenen Umfang von 4.000 geförderten Schulen bundesweit **nicht mit ausreichenden finanziellen Mitteln unterlegt** sind. So dürften die vom Bund in Aussicht gestellten 300 Millionen Euro pro Jahr für das Chancenbudget für die notwendigen Maßnahmen [...] **selbst dann nicht** ausreichen, wenn die Länder mit einem ähnlichen Betrag gegenfinanzieren.



## Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen

3.

Die anvisierte Governance-Struktur des Programms erscheint komplex und es besteht aus unserer Sicht weiterhin die **Gefahr, dass der Bund** – ähnlich wie beim DigitalPakt Schule – **durch zu viele Einzelvorgaben im Steuerungsgeflecht zwischen Bund, Ländern, Kommunen und Einzelschulen übersteuert.**



## Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen

4.

Offen bleibt weiterhin, ob die im Koalitionsvertrag vorgesehen **Stärkung der Bildungs- und Teilhabeleistungen an den Schulen mit dem Startchancen-Programm **zusammengedacht**** wird. Hierin läge aus unserer Sicht die große Chance, dauerhaft auch Mittel für zusätzliche Lernförderung sowie kulturelle, sportliche und musikalische Bildung im Sozialraum an die Schulen in sozial benachteiligter Lage zu bringen.

**Dies würde [...] einen kooperativen ressortübergreifenden Ansatz voraussetzen.**



## Impulse und Gedanken der Veranstalter:innen

5.  
Das große **Manko** der gegenwärtigen Ausgestaltung liegt zweifelsohne **in der befristeten und sehr stark auf einmalige Investitionen fokussierten Struktur** des Startchancen-Programms.

Es sollte vor diesem Hintergrund unbedingt darauf hingewirkt werden, dass **Schulen die Gelder zumindest über die gesamten zehn Jahren verbindlich einsetzen können**, um damit z. B. auch unbefristete Stellen für das dringend benötigte pädagogische und sonstige Personal zu finanzieren.



**Wir werden manche der Ideen sicherlich in der Podiumsdiskussion aufgreifen.**

**Bis dahin erst einmal:  
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit für den  
Ersatzmann.**





**Quelle:**

**<https://cloud.wzb.eu/s/EmefxSwsxjqZ4KR>**

**in der Fassung vom 09.06.2023**